

Antrag 10/II/2023**SPDqueer Berlin LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisung an GLV und GKV (Konsens)****Geschlechterneutrale Toiletten in allen Räumlichkeiten der SPD Berlin**

1 Der SPD-Landesverband Berlin sowie die SPD-
2 Kreisverbände von Berlin werden aufgefordert, sicher-
3 zustellen, dass geschlechterneutrale Toiletten in allen
4 SPD-Räumlichkeiten (Kurt-Schumacher-Haus, Kreisbüros
5 etc.) vorhanden sind. Diese sollen überall dort verfügbar
6 sein, wo es auch geschlechtergetrennte Toiletten gibt
7 (sog. „Damen- und Herrentoiletten“). Eine Möglichkeit
8 der Sicherstellung kann auch die Umwidmung von
9 geschlechtsspezifischen in geschlechtsneutrale Toilet-
10 tenräume sein. Dies ist ein wichtiger Schritt gegen die
11 Ausgrenzung von Minderheiten und zur Schaffung von
12 sicheren Räumen für non-binäre, Inter- und Trans*perso-
13 nen. Dies sollte nicht auf Kosten von Schutzräumen für
14 FINTA*-Personen gehen.

15

16 Begründung

17 Der SPDqueer Landesverband hat am Donnerstag, den
18 10.08.2023 mehrere queere Initiativen zu einem Fach-
19 gespräch ins Kurt-Schumacher-Haus eingeladen. Dabei
20 mussten wir feststellen, dass die Toilettenräume immer
21 noch geschlechtsspezifisch ausgewiesen sind, obwohl wir
22 als SPD-Landesverband schon seit einiger Zeit eine Be-
23 schlusslage zu geschlechtsneutralen Toiletten in öffent-
24 lichen Räumen haben. Denselben Anspruch hat der Lan-
25 desverband bisher jedoch offenbar nicht auf die eigenen
26 Räumlichkeiten ausgedehnt, sodass anwesende nicht-
27 binäre Personen gezwungen waren, sich für einen der ge-
28 schlechtsspezifischen Toilettenräume zu entscheiden. Das
29 muss sich umgehend ändern!